



## **RATSPROTOKOLL Nr. 6/2023**

### **Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 12. September 2023 und vom Dienstag, 19.09.2023, jeweils um 19:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Partschins, Schulmeisterweg Nr. 1**

Es wird vorausgeschickt, dass diese ordentliche Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister im Sinne des Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 17 der Gemeindegesetzgebung und Art. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates einberufen wurde und die diesbezügliche Einladung nebst der Tagesordnung mit Schreiben des Bürgermeisters vom 31.08.2023, Prot. Nr. 0015451 allen Gemeinderatsmitgliedern vom Gemeindeboten im Sinne des Art. 6, Abs. 3, der Geschäftsordnung des Gemeinderates termingerecht zugestellt bzw. zugeleitet wurde.

Die Unterlagen für die auf der Tagesordnung stehenden einzelnen Punkte wurden im Sekretariat der Gemeinde zur Einsichtnahme der Ratsmitglieder gemäß Art. 6, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hinterlegt.

Im Sinne des 6. Absatzes des vorgenannten Artikels wurde die Bevölkerung durch Anschlag der Einberufung und der Tagesordnung der vorliegenden Gemeinderatssitzung an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde verständigt.

Die Ratssitzung ist gemäß Art. 11, Abs. 9 der Gemeindegesetzgebung und Art. 5, 1. Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates **öffentlich** und findet in **erster Einberufung** statt.

#### **Zur Sitzung am 12.09.2023 sind folgende Räte erschienen:**

<b>Nr.</b>	<b>Namen</b>	<b>Funktion</b>	<b>Liste</b>	<b>Zeitweilige Abwesenheiten</b>
1	FORCHER Alois	Bürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
2	LAIMER Walter	Vizebürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
3	NISCHLER Hartmann	Referent	Südtiroler Volkspartei	
4	RAMOSER Jasmin	Referentin	Südtiroler Volkspartei	
5	SCHWEITZER Ulrich	Referent	Südtiroler Volkspartei	
6	ERLACHER Adolf	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
7	MOSER Karl	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
8	OBERPERFLER Christian	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
9	ÖSTERREICHER Regina	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
10	SCHÖNWEGER Thomas	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
11	PEDRI Jutta	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
12	PFÖSTL Monika	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
13	SCHUPFER Benjamin	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
14	SPARBER Maximilian	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
15	TAPPEINER Johannes	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
16	LEITER Christian	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	
17	ZODERER Sabine	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	



Folgende Ratsmitglieder haben sich schriftlich entschuldigt, weshalb sie gemäß Art. 11, Abs. 19 der Gemeindegesetzgebung **entschuldigt abwesend** sind:

Nr.	Namen	Funktion	Partei	Schreiben vom
1	NISCHLER Tobias	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	12.09.2023

Die Obliegenheiten als Verfasser der Niederschrift und Schriftführer werden gemäß Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 28 der Gemeindegesetzgebung und Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom Gemeindegeschäftsführer, Herrn dott. Hubert Auer, wahrgenommen, welcher gemäß Art. 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates an der Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister, der den Vorsitz gemäß Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 und Art. 17 der Gemeindegesetzgebung übernimmt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte im Sinne des Art. 8 und 16 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Wie bereits in der Sitzungseinladung angekündigt wird die Sitzung bei fortgeschrittener Stunde vom Bürgermeister unterbrochen und am 19.09.2023 um 19:00 Uhr fortgeführt.

Die Räte Zoderer Sabine und Oberperfler Christian werden vom Vorsitzenden gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Stimmzähler bestimmt.

## **1. Vorstellung des Klimaberichts mit Dr. Christine Romen (per Videokonferenz zugeschaltet)**

Der Bürgermeister begrüßt die KlimaGemeinde-Beraterin der Gemeinde, Frau Romen Christine, welche per Videokonferenz zugeschaltet ist.

Frau Romen stellt sich und das Bildungs- und Energieforum kurz vor. Anhand einer Power-Point-Präsentation zeigt Frau Romen die wichtigsten Ergebnisse des KlimaGemeinde-Light-Programmes der Gemeinde Partschins auf (siehe Klimabericht im Anhang!).

Auf die Frage von Gemeinderat Sparber Maximilian werden die unterschiedlichen Wasserverbräuche der Jahre 2018 – 2022 besprochen.

Gemeinderat Schupfer Benjamin: „Wo steht die Gemeinde Partschins im Vergleich mit den anderen Gemeinden in Bezug auf erneuerbare Energiequellen?“

Romen Christine: „Es gibt noch keinen Gesamtvergleich für Südtirol.“

Schupfer Benjamin: „Wie aussagekräftig sind die Verbräuche für Wasser, Strom usw. im Vergleich zu den Nutzern, wenn man z. B. die Jurte im Waldkindergarten nur auf m<sup>2</sup> aufrechnet und nicht auf die Kinder?“

Romen Christine: „In der Bewertung der Labels erfolgt der Vergleich mit m<sup>2</sup> und nicht im Verhältnis zu den Nutzern, dies ist der Label. Die Kennzahlen sind jedoch sehr wohl vergleichbar, der Verbrauch ist de facto vorhanden, z. B. Toilettenspülungen, wo noch alte Toilettenspülkästen vorhanden sind.“



Pföstl Monika: „Ist der Klima-Bericht für den Gemeinderat zugänglich.“

Romen Christine: „Ja, er wurde der Gemeinde bereits zugeschickt.“

Schupfer Benjamin: „Empfehlen Sie, Frau Romen, gewisse Maßnahmen, gewisse Techniker oder bieten Sie selbst diese Leistungen an?“

Romen Christine: „Wir sind kein Technikerbüro und haben für das KlimaLight-Projekt durchschnittlich 15 Stunden jährlich zur Verfügung. Es gibt jedoch Gemeinden, für welche wir zusätzliche Leistungen erbringen.“

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende Frau Romen für ihre Ausführungen.

## **2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2023**

Nachdem zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung von Seiten der Ratsmitglieder keine Berichtigungsanträge in schriftlicher Form vorgelegt wurden, gilt die genannte Sitzungsniederschrift, bestehend aus 10 Seiten, im Sinne des Art. 19, Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, als genehmigt.

## **3. Anfrage der Gemeinderätin Sabine Zoderer (Die Freiheitlichen) bezüglich der Nachmeldung von Gästebetten**

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verliert der Gemeindesekretär die im Betreff genannte Anfrage von Gemeinderätin Sabine Zoderer (Die Freiheitlichen), eingelangt am 25.07.2023 unter Prot. Nr. 0014023 und das diesbezügliche Antwortschreiben.

## **4. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Sabine Zoderer und Christian Leiter (Die Freiheitlichen) bezüglich der Vergütung der Schülerlotsen**

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verliert der Gemeindesekretär den im Betreff genannten Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Sabine Zoderer und Christian Leiter (Die Freiheitlichen) bezüglich der Vergütung der Schülerlotsen, eingelangt im Gemeindesekretariat am 25.07.2023 unter Prot. Nr. 0013974.

Der Vorsitzende bittet die Einbringer um eine kurze Erläuterung des Beschlussantrages.

Gemeinderätin Zoderer Sabine: „Es braucht nicht viel Erklärungen zum Beschlussantrag. Rabland und auch die anderen Orte in der Gemeinde Partschins bedürfen eines Schülerlotsendienstes. Wir wissen, dass der Vertrag für die Beauftragung der Schülerlotsen am 31.12.2023 ausläuft und eine Anpassung der Vergütung im nächsten Jahr erfolgt. Wir sind gerne bereit zu diskutieren, wie die Erhöhung der Vergütung erfolgen soll, ob durch eine jährliche Inflationsanpassung oder anderweitig. Uns ist es wichtig, dass der Dienst, welcher viel Zeit in Anspruch nimmt, entsprechend entlohnt und wertgeschätzt wird.“

Gemeindereferent Nischler Hartmann: „Auch ich möchte die Wichtigkeit des Schülerlotsendienstes hervorheben. Es war mir immer ein Anliegen, dass die Schülerlotsen großzügig entlohnt werden. Trotz der Aufrufe im „Zielerwind“ konnten bisher keine Schülerlotsen für Partschins und Töll gefunden werden. Daher appelliere ich an alle Gemeinderäte, auszuforschen, wer Interesse am Schülerlotsendienst hätte.“



Gemeinderätin Pedri Jutta: „Ich kenne den Vertrag für den Schülerlotsendienst nicht. Sind die Schülerlotsen versichert?“

Gemeindereferent Nischler Hartmann: „Die Schülerlotsen sind über das Projekt für die Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten aufgenommen worden und sind versichert.“

Gemeinderätin Pföstl Monika: „Wie viele Stunden arbeiten die Schülerlotsen?“

Gemeindereferent Nischler Hartmann: „Die Schülerlotsen arbeiten 1 Stunde pro Einsatz und ca. 11/12 Stunden wöchentlich, wobei sie sich wöchentlich abwechseln.“

Gemeinderat Sparber Maximilian: „Wo wäre ein Schülerlotse in Partschins vorgesehen?“

Bürgermeister: „In Partschins könnte ein Schülerlotse beim Zebrastreifen vor der Bank eingesetzt werden.“

Gemeinderat Sparber Maximilian verweist auch auf die Gefahrensituation beim Zebrastreifen in der Stampfstraße vor dem „Kleinen Weinhaus“.

Gemeindereferentin Ramoser Jasmin berichtet, dass die Gemeinde in Bezug auf die Vergütung der Schülerlotsen alle Gemeinden im Raum Burggrafenamt sowie die Großgemeinden angeschrieben hat.

Der Gemeindesekretär informiert anschließend über den vorliegenden Vergleich mit den anderen Gemeinden. Die Schülerlotsen der Gemeinde Partschins erhalten derzeit eine Bruttolostundenvergütung von € 20,00 (= wöchentlich ca. € 220,00), welche mit der Bruttolostundenvergütung in anderen Gemeinden vergleichbar oder teilweise auch höher ist. Im Vergleich zur theoretischen absoluten Bruttovergütung pro Woche ist das Verhältnis in etwa 2 (Partschins) zu 1 (andere Gemeinden).

Gemeinderätin Zoderer Sabine: „Vielleicht könnte man außer den Senioren auch andere Personen ansprechen für den Schülerlotsendienst.“

Der Gemeindesekretär erklärt, dass ein Arbeitsverhältnis für diesen Dienst nicht möglich ist und die Aufnahme der Schülerlotsen daher durch das Sozialprojekt „Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten“ erfolgt.

Gemeindereferent Schweitzer Ulrich ersucht die Einbringer, den Beschlussantrag umzuformulieren, sodass mit der nächsten Verlängerung des Schülerlotsendienstes eine entsprechende Erhöhung genehmigt werden soll. Er gibt zu bedenken, dass eine inflationsangepasste Erhöhung auch das Risiko einer geringeren Vergütung birgt.

Gemeinderat Moser Karl ist der Meinung, dass die Schülerlotsen vorher gefragt werden sollten, ob sie wirklich eine Erhöhung möchten, nicht dass sie ungewollt in eine andere höhere Steuerklasse oder unvorteilhaftere Besteuerung des restlichen Einkommens fallen.

Gemeindereferentin Ramoser Jasmin appelliert an die Gemeinderäte, dass sie nach Interessenten für den Schülerlotsendienst in Partschins und Töll Ausschau halten sollen.

Gemeinderat Sparber Maximilian findet, dass man überlegen soll, wo die Schülerlotsen in Partschins eingesetzt werden, eventuell auch an 2 Zebrastreifen.

Gemeinderätin Pedri Jutta regt an, im Dorfblatt „Zielerwind“, auf der Gemeindehomepage und im Pfarrblatt kund zu tun, dass die Gemeinde Schülerlotsen sucht.



Nach Abschluss der Diskussion wird der Antrag von Gemeinderätin Zoderer Sabine auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vom Gemeinderat, bei 17 anwesenden Räten, einstimmig angenommen.

## **5. Stellungnahme zum Vorschlag des Landesplans für nachhaltige Mobilität 2035**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes, da die diesbezügliche Stellungnahme der Bezirksgemeinschaft und des Gemeindeverbandes noch abgewartet werden sollte. Der Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wird vom Gemeinderat, bei 17 anwesenden Räten, einstimmig angenommen.

## **6. Gemeindekommission für Raum und Landschaft: Ersetzung eines effektiven Mitgliedes (Beschluss Nr. 22)**

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Dr. Peter Laimer mit Schreiben vom 05.06.2023 seinen Rücktritt als effektives Mitglied der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (Sachverständiger für Landwirtschafts-/ Forstwissenschaften) mitgeteilt hat. Er berichtet, dass sich Herr Dr. Johann Fischböck als effektives Mitglied der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (Sachverständiger für Landwirtschafts-/ Forstwissenschaften) zur Verfügung stellt, welcher alle Voraussetzungen für dieses Amt besitzt.

In der darauffolgenden offenen Abstimmung durch Handerheben wird mit 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 17 anwesenden Räten, die offene Abstimmung durch Handerheben festgelegt.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, aufgrund des Rücktrittes von Dr. Peter Laimer Herrn Dr. Johann Fischböck als effektives Mitglied der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (Sachverständiger für Landwirtschafts-/ Forstwissenschaften) gemäß Art. 4 des L.G. Nr. 9/2018 i.g. F. zu ernennen.

## **7. Ratifizierung des Ausschussbeschlusses vom 25.07.2023, Nr. 336: Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2023 - 2025 - VI. Maßnahme: Genehmigung der programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren (Beschluss Nr. 23)**

Auf Ersuchen des Vorsitzenden informiert der Gemeindesekretär, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss vom 25.07.2023, Nr. 336, betreffend „Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2023–2025 - VI. Maßnahme: Genehmigung der programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren“ einen Dringlichkeitsbeschluss gefasst hat.

<b>Mehreinnahmen</b>	<b>2023</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Verwaltungüberschuss x Tit. I	
Verwaltungüberschuss x Tit. II	4.056,00 €



<i>Zwischensumme</i>	4.056,00 €
<b>Tit. I</b>	
Gemeindeimmobiliensteuer (IMU)	40.000,00 €
<i>Zwischensumme</i>	40.000,00 €
<b>Tit. II</b>	
Sonstige laufende Zuweisungen von Unternehmen	7.000,00 €
<i>Zwischensumme</i>	7.000,00 €
Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen (zusätzliche staatliche Beiträge für 2023)	5.000,00 €
<i>Zwischensumme</i>	5.000,00 €
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>56.056,00 €</b>

<b>Mehrausgaben</b>	<b>2023</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
<b>Tit. I - laufende Ausgaben</b>	
Passivzinsen auf mittel-/langfristige Finanzierungen an Unternehmen	75,32 €
Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften	71.066,89 €
Dienstabfertigung	-24.142,21 €
<i>Zwischensumme</i>	47.000,00 €
<b>Tit. II - Investitionen</b>	
Jugend – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	3.200,00 €
Unbewegliche Güter - Straßenwesen	5.856,00 €
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>56.056,00 €</b>

Gemeinderat Schupfer Benjamin erhält auf seine Frage Auskünfte über die Anbindung des Jugendtreffs an das Glasfasernetz.

Auf die Frage von Gemeinderat Tappeiner Johannes berichtet der Bürgermeister über die vorgesehenen Asphaltierungsarbeiten in der Texelstraße.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses vom 25.07.2023, Nr. 336, betreffend „Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2023– 2025 – VI. Maßnahme: Genehmigung der programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren“, zu ratifizieren.

## **8. Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2023 - 2025 - VII. Maßnahme (Beschluss Nr. 24)**



Auf Ersuchen des Vorsitzenden erläutert der Gemeindesekretär die diesbezüglichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben:

<b>Mehreinnahmen</b>	<b>2023</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Verwaltungsüberschuss x Tit. I	0,00 €
Verwaltungsüberschuss x Tit. II	561.000,00 €
Verwaltungsüberschuss x Tit. II	170.000,00 €
Verwaltungsüberschuss x Tit. II	16.285,44 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>747.285,44 €</i>
Verzugszinsen	100,00 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>100,00 €</i>
<b>Tit. IV</b>	
Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen (staatliche Beiträge)	34.163,88 €
Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen (staatliche Beiträge)	13.170,76 €
Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen (staatliche Beiträge)	162.854,38 €
PNRR M1C1 I 1.2 - Migration in die Cloud für die öffentlichen lokalen Verwaltungen - CUP: I51C22001390006	77.897,00 €
PNRR M1C1 I 1.3.1 - Nationale digitale Datenplattform - GEMEINDEN (OKTOBER 2022) - CUP: I51F22006710006	10.172,00 €
Landesbeitrag für öffentliche Bauvorhaben L.G.Nr. 27/75 Art. 3 - 60%	-170.000,00 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>128.258,02 €</i>
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>875.643,46 €</b>

<b>Mehrausgaben</b>	<b>2023</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
<b>Tit. I - laufende Ausgaben</b>	
Versorgungen und Gebühren	300,00 €
Versorgungen und Gebühren	3.500,00 €
Versorgungen und Gebühren	-5.000,00 €
Versorgungen und Gebühren	13.500,00 €
Versorgungen und Gebühren	1.500,00 €
Versorgungen und Gebühren	-13.068,85 €



Versorgungen und Gebühren	500,00 €
Passivzinsen auf mittel-/langfristige Finanzierungen an Unternehmen	868,85 €
Versorgungen und Gebühren	-2.000,00 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>100,00 €</i>
<b>Tit. II – Investitionen</b>	
Hardware	-9,00 €
PNRR MIC1 I 1.4.3 - digitale Dienste u. digitale Bürgerdienste - CUP: I51F22004230006 - Anwendung der Plattform pagoPA (EIGENMITTEL)	9,00 €
Staatlicher Wiederaufbaufond (PNRR) - Migration in die Cloud - 1.2 Abilitazione e facilitazione migrazione al Cloud	77.897,00 €
Staatlicher Wiederaufbaufond (PNRR) - Digitale nationale Datenplattform - 1.3.1 Piattaforma Digitale Nazionale Dati (PDND)	10.172,00 €
Sport – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	20.000,00 €
Investitionsbeiträge an örtliche Körperschaften	7.000,00 €
Investitionsbeiträge an örtliche Körperschaften	4.000,00 €
Straßenwesen – Primäre Erschließung der Saringstraße	-170.000,00 €
Straßenwesen - Primäre Erschließung der Saringstraße	170.000,00 €
Straßenwesen - Primäre Erschließung der Saringstraße	162.854,38 €
Straßenwesen - Primäre Erschließung der Saringstraße	16.285,44 €
Energieeffizienz und nachhaltige territoriale Entwicklung - Dekret 30.01.2020 und 11.11.2020 / Efficientamento energetico e sviluppo territoriale sostenibile - Decreto 30.01.2020 e 11.11.2020	34.163,88 €
Straßenwesen - Unbewegliche Güter	20.000,00 €
Investitionsbeiträge an örtliche Körperschaften	10.000,00 €
Feuerwehr Rabland - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	13.170,76 €
Unbewegliche Güter	500.000,00 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>875.543,46 €</i>
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>875.643,46 €</b>





Auf die Frage von Gemeinderätin Pföstl Monika, warum die Kante des Gehsteiges im oberen Bereich der Saringstraße so hoch bzw. scharf ist, erklären der Bürgermeister und der Vizebürgermeister, dass noch eine Deckschicht aufgetragen wird.

Auf die Frage von Gemeinderat Schupfer Benjamin informiert der Bürgermeister über die Notwendigkeit der Sanierung des Gehsteiges in der Zehentstraße, wobei auch neue Stromleitungen verlegt werden.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, die Änderungen am geltenden Haushaltsvoranschlag 2023 – 2025 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments und des Zwei-/Dreijahresprogramms der Lieferungen und Dienstleistungen sowie der öffentlichen Arbeiten und Investitionen, gemäß den beiliegenden Aufstellungen, welche wesentlichen Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden, zu genehmigen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Auf Ersuchen von Gemeinderätin Pedri Jutta wird mit der Zustimmung der anwesenden Gemeinderäte der Tagesordnungspunkt 12. *Fragen/Wortmeldungen der Gemeinderäte* vorverlegt.

### **Fragen/Wortmeldungen der Gemeinderäte**

#### Tappeiner Johannes

- Gemeindeentwicklungsprogramm - Veröffentlichung der Daten der Umfrage an der Amtstafel der Gemeinde
- Jungbürger\*innen-Feier – Kritik am zu kurzen Teil der Rechtsausführungen bzw. -erläuterungen im Rathaus
- Stand Umsetzung Fotovoltaikanlage Schwimmbad Partschins
- Stand Umsetzung Machbarkeitsstudie für die Installation von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäude
- Termine Sitzungen des Seniorenbeirates

#### Pedri Jutta

- EU-Beauftragte/r – Nachfrage Namhaftmachung
- Stand Umsetzung Bau des Feldweges mit Anbindung an die Staatsstraße SS38 in Rabland
- Erschließung durch Straßenbeleuchtung in der Straße Richtung Fraktion Ried/Algund
- Wunsch nach geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen in der Geroldstraße
- Wunsch nach Verwirklichung von selbstgemalten Hinweisschildern durch Kinder
- Wunsch nach Kursen für die Nutzung von Defibrillatoren für ältere Damen

#### Sparber Maximilian



- Wunsch nach Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich des Feldweges Rabland von 30 km/h auf 40 km/h
- Fahrradständer für die Mittelschule – Stand der Umsetzung

#### Leiter Christian

- Parkplatz Friedhof - Wunsch der Änderung des Standortes des Parkplatzes für die Dauerparker der Texelbahnnutzer vom Friedhof zum Parkplatz der Texelbahn oder zumindest Reservierung des halben Parkplatzes beim Friedhof für die Besucher des Friedhofes

#### Moser Karl

- Parkplatz Friedhof – Erinnerung der früheren Regelung, wonach für Dauerparker der Texelbahn am Friedhofsparkplatz ein Parkverbot für Dauerparker 2 Tage vor der Beerdigung galt

#### Zoderer Sabine

- Parkplatz Friedhof – Wunsch nach Änderung der Parkregelung - Dauerparker sollen beim Parkplatz Texelbahn parken
- Nacht des Sports – Ausdruck der Enttäuschung über die fehlende Anwesenheit vieler Gemeinderatsmitglieder
- Jungbürger\*innen-Feier – Ausdruck der Enttäuschung über die fehlende Anwesenheit vieler Gemeinderatsmitglieder

#### Nischler Hartmann

- Kulturelle Veranstaltungen - Ausdruck der Enttäuschung über die fehlende Anwesenheit vieler Gemeinderatsmitglieder

#### Pförtl Monika

- Parkplatz Friedhof – Parkplatz Texelbahn – Wunsch nach natürlicher Beschattung des Parkplatzes Texelbahn insbesondere zwecks Entlastung des Friedhofsparkplatzes
- Stand Umsetzung geplante Kindertagesstätte

#### Schupfer Benjamin

- Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen SS38 – Abschnitt Ost
- Spiegel Hans-Guet-Straße und Vorfahrtsregelung Lahnstraße – Hans-Guet-Straße
- Verdacht nach jahrelanger Vernachlässigung der Anlagen im Sportzentrum
- Wunsch nach Einberufung der Umweltkommission

#### Gemeinderat Oberperfler Christian

- Stand Umsetzung neuer Campingplatz

#### Bürgermeister

- Dank an die Freiwillige Feuerwehr Töll für die Organisation der Gemeinde-Grillfeier
- Dank für die Organisation und Beteiligung an der Jungbürger\*innen-Feier
- Dank an die Organisatoren der 25-Jahr-Feier Jugendtreff Partschins
- Gemeindeentwicklungsprogramm - Rückblick Radtag am 16.09.2023



Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde erklärt der Bürgermeister gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates die Sitzung um 21:45 Uhr für unterbrochen. Die Sitzung wird am Dienstag, 19.09.2023 um 19:00 Uhr fortgesetzt.

\*\*\*\*\*

Gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates erklärt der Bürgermeister die am 12.09.2023 unterbrochene Sitzung am Dienstag, 19.09.2023, 19.00 Uhr für fortgesetzt.

**Zur Sitzung am 19.09.2023 mit Beginn um 19.00 Uhr sind folgende Räte erschienen:**

Nr.	Namen	Funktion	Liste	Zeitweilige Abwesenheiten
1	FORCHER Alois	Bürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
2	LAIMER Walter	Vizebürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
3	NISCHLER Hartmann	Referent	Südtiroler Volkspartei	
4	RAMOSER Jasmin	Referentin	Südtiroler Volkspartei	
5	SCHWEITZER Ulrich	Referent	Südtiroler Volkspartei	
6	MOSER Karl	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
7	ÖSTERREICHER Regina	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
8	SCHÖNWEGER Thomas	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
9	PEDRI Jutta	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
10	PFÖSTL Monika	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
11	SPARBER Maximilian	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
12	TAPPEINER Johannes	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
13	LEITER Christian	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	
14	ZODERER Sabine	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	

Folgende Ratsmitglieder haben sich schriftlich entschuldigt, weshalb sie gemäß Art. 11, Abs. 19 der Gemeindegatzung **entschuldigt abwesend** sind:

Nr.	Namen	Funktion	Partei	Schreiben vom
1	ERLACHER Adolf	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	19.09.2023
2	NISCHLER Tobias	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	12.09.2023
3	OBERPERFLER Christian	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	19.09.2023
4	SCHUPFER Benjamin	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	19.09.2023

Die Obliegenheiten als Verfasser der Niederschrift und Schriftführer werden gemäß Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 28 der Gemeindegatzung und Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom Gemeindegatzsekretär, Herrn dott. Hubert Auer, wahrgenommen, welcher gemäß Art. 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates an der Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister, der den Vorsitz gemäß Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 und Art. 17 der Gemeindegatzung übernimmt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet wieder die Sitzung und schreitet zur Behandlung der einzelnen verbliebenen Tagesordnungspunkte (ab TOP9) im Sinne des Art. 8 und 16 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.



Die Räte Zoderer Sabine und Laimer Walter werden vom Vorsitzenden gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Stimmzähler bestimmt.

**9. Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C1 "Brunnerwiese" (ex Götsch-Holzknacht) - II. Maßnahme (Art. 60, Abs. 3 des LG Nr. 9 vom 10.07.2018, i.g.F.) (Beschluss Nr. 25)**

Auf Ersuchen des Vorsitzenden erläutert der Gemeindesekretär die vorliegenden Unterlagen zur Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C1 "Brunnerwiese" (ex Götsch-Holzknacht). Weiters schickt er voraus, dass es betreffend der Bauleitplanänderung zwei Rekurse vor dem Verwaltungsgericht Bozen und dem Staatsrat in Rom gab, welche abgewiesen wurden. Weiters berichtet der Gemeindesekretär, dass der Durchführungsplan für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Bürgernetz des Landes veröffentlicht wurde und innerhalb dieses Zeitraumes eine Anmerkung von Seiten der Frau Gstrein Sonja bei der Gemeinde eingebracht wurde. In dieser Anmerkung geht es um die Beanstandung der Nichteinhaltung des Durchgangs- und Durchfahrtsrechtes zu Gunsten der Bp. 439 sowie der höchstzulässigen Gebäudehöhe innerhalb der Zone.

Es folgen die Wortmeldungen der Gemeinderäte:

Leiter Christian: „Ist ein Gehsteig vorgesehen?“

Bürgermeister: „Ein Gehsteig ist im Durchführungsplan nicht enthalten, die Fußgängeranbindung erfolgt über die Von-Vintler-Straße.“

Zoderer Sabine: „Haben wir einen Bedarf an geförderten Wohnungen? Werden im geförderten Wohnbau nur Reihenhäuser gebaut oder sind auch Wohnungen vorgesehen? Mir fehlt die Preisbindung, welche leider noch nicht durchführbar ist, da die Durchführungsbestimmungen seitens der Landesregierung noch nicht erlassen wurden. Problematisch sehe ich auch die Abdrift durch die Landwirte und die Tatsache, dass kein Gehsteig vorgesehen ist und dieser von der Gemeinde errichtet werden muss.“

Ramoser Jasmin: „Die Bedarfserhebung betreffend den Bau von Wohnungen und Reihenhäuser im Geförderten Wohnbau wurde durchgeführt. 19 Personen/Familien haben sich an der Bedarfserhebung beteiligt und sich sowohl für Reihenhäuser als auch für Wohnungen interessiert. Ich möchte jedoch noch eine weitere Informationsveranstaltung mit Fachleuten organisieren und ich möchte nicht ausschließen, dass auch Wohnungen errichtet werden. Als nächstes werden wir gefördertes Bauland in der Zehentstraße in Partschins ausweisen. Dort können zwei Reihenhäuser errichtet werden.“

Pedri Jutta: „Welche Kosten sind der Gemeinde in Bezug auf die beiden Rekurse entstanden?“

Gemeindesekretär: „Es gab eine Kostenkompensation.“

Auf die Frage von Gemeinderat Moser Karl erläutert der Gemeindesekretär die Zufahrt und die Zufahrtswege in der Zone.

Pföstl Monika: „Wurde vonseiten des Kondominiums kein Einwand eingereicht? Wie verpflichtend ist die vorgeschriebene Errichtung eines Satteldaches in der Zone?“

Bürgermeister: „Die Errichtung des Satteldaches ist verpflichtend. Es wurde kein Einwand des Kondominiums eingereicht.“



Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 10 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 4 Enthaltungen (Leiter Christian, Zoderer Sabine, Pedri Jutta, Pföstl Monika), bei 14 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben:

1. den Durchführungsplan für die Wohnbauzone C1 „Brunnerwiese“ bestehend aus folgenden Unterlagen und hieramts eingelangt unter Prot. Nr. 5826/2023, 12556/2023, 16131/2023, 16194/2023, zu genehmigen:
  - Technischer Bericht
  - Durchführungsbestimmungen
  - Kataster- und Grundbuchsstand
  - Kostenübersicht
  - Kosten-Massenberechnung Infrastrukturen
  - Umweltvorbericht
  - Bestand
  - Rechtsplan
  - Schnitte
  - Bebauungsvorschlag
  - Untergeschoss
  - Infrastrukturen
  - Servitutsplan
2. zur Anmerkung der Frau Gstrein Sonja wie folgt Stellung zu nehmen und teilweise abzulehnen:
  - Die Einhaltung des Durchgangs- und Durchfahrtsrechtes zu Gunsten der Bp. 439 (ebenso wie zur Gp. 314) wird gewährleistet; dies ist in den Planunterlagen (vor allem Planunterlage U07) ersichtlich; die Unterlagen wurden dahingehend nochmals präzisiert;
  - Die Gebäudehöhen im gegenständlichen Durchführungsplan sind als absolute maximale Gebäudehöhen definiert, nicht wie im Bauleitplan als mittlere Gebäudehöhe; daher erscheint die Erhöhung (von 8 m auf 9,5 m) als gerechtfertigt; ein materieller Fehler in den Durchführungsbestimmungen im italienischen Text wurde richtiggestellt.

Gemeinderat Leiter Christian: „Ich begründe meine Enthaltung damit, dass der freie Wohnbau nicht preisgebunden ist und ich wünsche mir, dass nur die Ortsansässigen bauen dürfen.“

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 10 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 4 Enthaltungen (Leiter Christian, Zoderer Sabine, Pedri Jutta, Pföstl Monika), bei 14 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

## **10. Genehmigung der Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene (Beschluss Nr. 26)**

Der Bürgermeister verweist auf die vom Gemeindeausschuss und der zuständigen Ratskommission der Gemeinde (Tourismuskommission) an die Bedürfnisse der Gemeinde Partschins angepassten Fassung der Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf



Gemeindeebene, bestehend aus 9 Artikeln. Im Vordergrund stand, dass die Gästebetten an jene Antragsteller zugewiesen werden sollen, die am meisten Vorzugskriterien auf sich vereinigen können und nicht an jene, die zuerst ansuchen.

Auf Ersuchen des Bürgermeisters erläutert der Gemeindesekretär die vorliegende Beschlussvorlage.

Es folgen die Wortmeldungen der Gemeinderäte:

Schönweger Thomas: „Wie groß ist die A-Zone?“

Der Gemeindesekretär zeigt den Ortskern (A-Zone) anhand des Geobrowsers.

Leiter Christian: „Hat sich die Gemeinde schon Gedanken gemacht, wie die Vorschussbetten zurückgegeben werden sollen?“

Bürgermeister: „Diese Frage stellen wir uns spätestens in 10 Jahren.“

Österreicher Regina: „Habe ich richtig verstanden, wenn nicht-gastgewerbliche Betriebe Betten zurückgeben, die nicht innerhalb eines Jahres verwendet werden, werden diese auf gastgewerbliche Betriebe aufgeteilt. Im umgekehrten Fall haben gastgewerbliche Betriebe 4 Jahre Zeit.“

Der Gemeindesekretär bestätigt die Ausführungen von Gemeinderätin Österreicher und erläutert das Landesgesetz, welches eine Präferenz für die gastgewerblichen Betriebe geschaffen hat.

Betreffende das vorgeschlagene Vorzugskriterium „mit Bar“ kritisiert Moser Karl die Ungleichbehandlung zwischen Betrieben mit Bar gegenüber Betrieben ohne Bar.

Schweitzer Ulrich: „Es hat im Vorfeld ein Treffen des Tourismusvereins gegeben, wo dieses Kriterium besprochen wurde, welches als sinnvoll für Partschins erachtet wurde. Es war ein qualitatives Element für den Standort Partschins.“

Leiter Christian: „Wenn die Gasthäuser sich bei der Schließung abwechseln würden und nicht alle gleichzeitig schließen würden, hätten wir genug Gasthäuser.“

Pedri Jutta: „Ich bin froh, dass ich in der Tourismuskommission dabei war; das Thema wurde diskutiert und für gut befunden. Ich finde das Kriterium positiv.“

Auf die Frage von Gemeinderätin Pföstl Monika erläutert der Gemeindesekretär die Kategorie AirBNB.

Zoderer Sabine: „Wir bekommen immer Sachen vorgesetzt und müssen diese umsetzen. Was entscheidet der Gemeinderat noch?“

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 12 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen (Moser Karl, Zoderer Sabine), bei 14 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, die Gemeindeverordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene, bestehend aus 9 Artikeln, welche diesem Beschluss als wesentlicher und integrierender Bestandteil beigeschlossen ist, zu genehmigen.

## **11. Bericht des Gemeindeausschusses über die Verwaltungstätigkeit**

### Bürgermeister

- Gemeindeentwicklungsprogramm – Tag des Fahrrades - Zwischenstand



- Asphaltierungsprogramm 2023
- Bodenmarkierung
- Parkplatz für Camper und Friedhofsparkplatz
- Kreisverkehr SS38 Stampfstraße LS 4 - und Radunterführung Schleusenareal Töll
- Arbeiten Bauhof – Friedhof – Recyclinghof
- Erneuerung öffentliche Beleuchtung Peter-Mitterhofer-Straße
- Austausch digitale Zähler durch Edyna
- Fertigstellung Bau primäre Infrastrukturen Saringstaße
- Sanierung Brücke Amesauer und Ramwalder Brücke durch Forstverwaltung
- Grundregelung Gehsteig oberhalb Kirche Töll

#### Vizebürgermeister

- Sanierung Amesauer Brücke und Ramwalder Brücke durch Forstverwaltung
- Projekt Vertigen durch Forstverwaltung
- Bau des Feldweges mit Anbindung an die Staatsstraße SS38 in Rabland
- Holzbewirtschaftung – Käferholz

#### Ulrich Schweitzer

- Tourismus – Zwischenstand Nächtigung und Aufenthaltsdauer
- Dank an Mitglieder der Tourismuskommission
- Schülertransporte
- Optimierung/Erweiterung Busverbindung/Bushaltestellen Quadrat
- Lizenzamt – neue Mitarbeiterin und Dank an pensionierte Mitarbeiterin
- Texelbahn – Zwischenstand Durchgänge
- Kurzbericht Saison Öffentliches Schwimmbad Partschins
- Glasfaseranbindung Zehentstraße
- Nachhaltigkeit - Bericht nachhaltige Fahrradmobilität

#### Jasmin Ramoser

- Bericht Jungbürger\*innen-Feier 02.09.2023
- Sitzungen Senioren- und Jugendbeirat im Zuge des Gemeindeentwicklungsprogrammes bzw. Lebensraum Partschins
- Start ins Kindergarten- und Schuljahr 2023/24 – erstmals 3 Kindergärten in Partschins
- Sommerbetreuung der Kindergarten- und Schulkinder im Schulareal Partschins und Waldkindergarten Birkenwald
- Vorschau nächster Bericht
- Dank an die Gemeinderätinnen für die Mitarbeit

#### Hartmann Nischler

- Bericht Veranstaltung zur Ehrung der Sportler
- Bericht Veranstaltung 20 Jahre Spielgemeinschaft Untervinschgau
- Bauleitplanänderung Erweiterung Sportzentrum
- Veranstaltungen Bildungsausschuss



- Instandhaltungsarbeiten Schulgebäude im Sommer
- Chronisten
- Friedhof – Urnenbestattungen
- Technische Neuausstattung der Grund- und Mittelschulen durch staatlichen Wiederaufbaufonds
- Bericht über genehmigte Mobilitätsprojekte Grundschulen und Mittelschule
- geplante Neuelektrifizierung Mittelschule Partschins

## 12. Fragen/Wortmeldungen der Gemeinderäte

### Pedri Jutta

- Bericht über Teilnahme an der Euregio-Versammlung der Frauen in der Politik
- Wunsch nach Drogenkontrollen in der Mittelschule Partschins und Kontrollen im Feldweg von scheinbaren Drogenkurieren
- EU-Beauftragte/r – Nachfrage Namhaftmachung
- Parkplatzsituation Schwimmbad Partschins – Wunsch nach einem Zubringerdienst
- öffentliche Beleuchtung

### Maximilian Sparber

- Frage nach Größe des Drogenproblems in der Mittelschule Partschins
- Wunsch nach Reinigung der Müllkübel durch die öffentliche Hand
- Haus der Dorfgemeinschaft – Stand der Nutzungsregelung des Gartens
- Borkenkäferbefall – Frage nach Wiederaufforstung
- E-Bikes – Wunsch nach Besprechung in der Verkehrskommission betreffend Maßnahmen zur Verkehrssicherheit aufgrund des neuen Gefahrenpotentials durch die relativ schnell fahrenden E-Bikes

### Sabine Zoderer

- Drogenproblem Mittelschule Partschins
- Wunsch nach Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages
- Eislaufplatz Sportzentrum
- Müllsammelaktion – Wunsch nach Unterstützung
- Überbringung Grüße von Landesrat Alfreider

### Thomas Schönweger

- Stand Umsetzung Einfahrt Gögele GmbH und Fischer & Fischer GmbH
- Stand provisorischer Gehsteig rund um den Messnerstadel Töll und Wunsch nach Beschilderung
- Wunsch nach Verwirklichung eines Gehsteigs SS38 - Teilstück Haller-Genossenschaft und Diskussion in Verkehrskommission

### Pföstl Monika

- Wunsch nach Gartenbank im Bereich des Nussbaums zwischen Bauhof und neuem Seniorenheim
- Ortstaxe
- Stand Planung Bushaltestelle im Kreuzungsbereich des Kreisverkehrs SS38-Stampfstraße
- Hundetoilettenproblem am Sonnenbergweg
- Wunsch nach Menschentiletten am Wanderweg am Salten





- Öffentliches Schwimmbad – Meldung eines vermeintlichen Baumangels

Moser Karl

- Feststellung des Verlustes von Sitzbänken im ganzen Gemeindegebiet
- Gehsteig Töll - Messnerstadl Töll– Bericht über Diskussion in der Verkehrskommission betreffend den Abbruch/Nichtabbruch Messnerstadl im Zuge des neuen Kreisverkehrs und neuer Bushaltestelle SS38/Stampfstraße

Johannes Tappeiner

- Stand Überlegungen neue Zweckbestimmung altes Seniorenheim und alte Feuerwehrhalle Rabland
- Stand neue Projektunterlagen Erweiterung Hotel Stachelburg
- Stand Naherholungszone Fischerlacke Partschins
- Ortstaxe – Antrag auf Erhöhung seitens des Tourismusvereins – Frage nach Prozedere der Erhöhung durch die Gemeindeorgane
- Mitteilung Stammtisch 03.10.2023

Nachdem der Bürgermeister keine Mitteilungen mehr vorzubringen hat und auch von den Gemeinderäten niemand mehr das Wort verlangt, erklärt der Vorsitzende um 22.18 Uhr die Ratsitzung für geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt:

DER VORSITZENDE  
Alois Forcher

DER GEMEINDESEKRETÄR  
dott. Hubert Auer

Bei der anschließenden Fragestunde kommt es zu vier Wortmeldungen aus dem Publikum.

Ende: 22:44 Uhr

DER VORSITZENDE  
Alois Forcher

**digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente**